

Von der Vision zur Realität: Nachhaltigkeit in Freising

Weniger ist mehr. oder: "Braucht's des?"

Servus Freising, Hand aufs Herz: habt ihr auch so viele Sachen daheim? Die einen vielleicht im Kleiderschrank, die anderen rumstehen? Brauchen wir das alles, geht's uns damit besser? Manchmal ja und oft genug auch nicht. Wir haben das alles mal gekauft oder geschenkt bekommen. Aber das Loswerden – ohne gleich wegzuworfen – ist deutlich schwieriger. Ja, meistens sind die Sachen zu schade zum Wegwerfen. Zu möglichen Lösungen später. In der zwölften Ausgabe zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen geht es um das Ziel „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ und darum, wie wir umwelt- und sozialverträglich sowie wirtschaftlich effizient konsumieren. Dabei geht es nicht nur um die Verantwortung von uns BürgerInnen, sondern auch um die kommunale Verantwortung.

Seit 2021 gibt es deshalb in der Stadtverwaltung Freising eine vom Bund geförderte Personalstelle, die den nachhaltigen Einkauf in der Verwaltung voranbringt. In der Stadt wurden Ziele für den nachhaltigen Einkauf entwickelt und 2024 vom Stadtrat beschlossen, die seitdem schrittweise umgesetzt werden. Darunter fällt umweltfreundliches Druckerpapier



in der Verwaltung und an den städtischen Schulen, ein gehobener Bioanteil beim Schulcatering, der Ausbau der elektrisch angetriebenen Fahrzeugflotte und viele weitere Bereiche. Gleichzeitig macht die Personalstelle das Thema auch im Alltag erlebbar: So wurden bereits mehrere

Aktionen umgesetzt, darunter an städtischen Kitas die Verteilung fair gehandelter Schokolade und Information zu deren Produktion, sowie die Sammlung von ausgedienten Handys im Bürgerbüro Freising mit dem Erlös an soziale Projekte. Zuletzt konnten BürgerInnen Mitte Mai fair ge-

handelten Kaffee aus Nicaragua am Kriegerdenkmal probieren (siehe Bild).

Das Ziel dahinter ist klar: wenn die öffentliche Hand mit gutem Beispiel vorangeht, hat das Wirkung. Das gilt nicht nur für die Umwelt, sondern auch für den Markt: die Nachfrage bestimmt bekanntlich das Angebot. Auch Unternehmen spielen bei der Umsetzung der globalen und lokalen Ziele eine tragende Rolle. Beispielsweise setzt sich Texas Instruments, als eines der weltweit führenden Halbleiterunternehmen, das seinen Europasitz in Freising hat und vor Ort einer der größten Arbeitgeber ist, für den bewussten Einsatz von Ressourcen und Abfallvermeidung ein. Im Dezember 2025 wurde Texas Instruments deshalb zum wiederholten Male im Rahmen des Umweltpaktes vom Bayerischen Landesamt für Umwelt für seine herausragenden Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit für Materialrecycling und Energieeinsparungs-Maßnahmen ausgezeichnet. Ein Ansatz, der zeigt, dass Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit kein Widerspruch sind, sondern eine Win-Win-Situation und ein lokaler Beitrag zum 12. Nachhaltigkeits-

ziel sein kann.

Und jetzt zurück zu jeder/m Einzelnen von uns: Wir können auch einen Unterschied machen! Wenn wir uns beim nächsten Stadtbummel oder Online-Shopping die Frage stellen „Braucht's des?“ – wie auf dem 12. Freisinger Bierdeckel zum passenden Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen. Beim nachhaltigen Konsum geht es nicht darum, auf alles zu verzichten oder mit erhobenem Zeigefinger durch den Alltag zu gehen. Es geht um ein bewusstes Innehalten: Brauche ich das wirklich? Gibt's vielleicht eine bessere Alternative? Kann ich etwas reparieren, teilen oder gebraucht kaufen? Möglichkeiten dafür wären: Kleidertauschpartys, wie in Freising regelmäßig von Greenpeace oder dem Kreisjugendring mit weiteren Vereinen organisiert, oder Flohmärkte, wie monatlich an der Sauwiese in Weihenstephan, oder Gebrauchtwarenläden wie der BRK Kleiderladen und Rentabel, oder den Verschenken-Laden Freischenk e.V. in der Landshuter Straße. In Reparaturcafés, wie regelmäßig vom Freischenk e.V. und dem FabLab Freising e.V. organisiert, werden

kaputte Geräte gemeinsam wieder flott gemacht. Oder online: Kleinanzeigen.de, über das sich vieles auch lokal unkompliziert kaufen und verkaufen lässt. Wer von den Konzepten überzeugt ist oder daran interessiert ist, kann sich in Freising vielseitig ehrenamtlich beteiligen und schnuppern. Hier bieten sich das Café Übrig – ein Lebensmittel Rettungs-Café mit Bildungsangeboten, der Freischenk e.V., lokale Agenda21-Gruppen und viele weitere an. Angebote findet ihr auf der Homepage der Stadt Freising unter Treffpunkt Ehrenamt > Aktiv werden.

Am Ende ist es vermutlich keine große Veränderung, die den Unterschied macht, sondern die vielen kleinen Entscheidungen. Der kurze Gedanke vor dem Einkaufen: das „Nein, passt schon so“ statt „nehm' ich noch schnell mit“. Oder das gute Gefühl, wenn man etwas reparieren konnte oder weitergeben konnte, statt es wegzuworfen.

Anna Balling (Koordinationsstelle für kommunale Entwicklungspolitik bei der Stadt Freising, gefördert durch die Servicestelle für Kommunen in der Einen Welt vom BMZ)



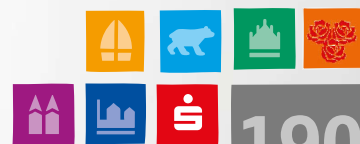
Warum braucht Ihre Website ein individuelles Webdesign?

Weil Ihr Unternehmen einzigartig ist – und das auch zeigen sollte. Wann starten wir Ihr Web-Projekt?

Ihre Internetagentur in Freising



www.aysberg.de



190 JAHRE SPARKASSE FREISING MOOSBURG

sparkasse-freising-moosburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.

190 Jahre Leidenschaft, die Menschen verbindet. Herzlichen Dank für das Vertrauen und die Treue. Feiern Sie mit uns diesen besonderen Geburtstag am 24. August 2026 in unseren FinanzCentern und Geschäftsstellen.




EIN LEBEN IN FARBEN — DIE RUTH MALERIN KOHLER



7. JULI — 27. SEPTEMBER 2026

DIÖZESANMUSEUM FREISING

